

## Nachweise seltener Insektenarten in Bayern

KLAUS V.D. DUNK

### Zusammenfassung

Neue Fundorte von vier relativ seltenen Insektenarten Bayerns werden mitgeteilt: Wollschweber *Anthrax binotatus*, Raubfliege *Machimus chrysitis*, Lehmwespe *Delta unguiculata* und Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta*

### Abstract

Four rare species of the insect fauna of Bavaria are reported: the bee fly *Anthrax binotatus* Schinn (Dipt., Bombyliidae), the robber fly *Machimus chrysitis* Mg (Dipt., Asilidae), the muddaubner *Delta unguiculata* (Hym., Eumenidae) and the mourning beetle *Oxythyrea funesta* (Col., Scarabaeidae).

### *Anthrax binotatus*

*Anthrax binotatus* (Wd.) gehört zur Dipterenfamilie der Wollschweber (Bombyliidae). Die Art galt für Bayern bisher als "ausgestorben oder verschollen", Rote Liste Stufe 0. Die letzten bekannt gewordenen Angaben stammen vom Beginn des 20. Jahrhunderts. Seitdem ist die Art nicht wieder gefunden worden.



*Anthrax binotatus* (Wiedemann, 1820). Kallmütz bei Regensburg  
Foto: Christa Bach 17.8.2018

In diesem Jahr erhielt ich eine Anfrage mit obenstehendem Bild, das eindeutig *Anthrax binotatus* mit seiner charakteristischen Flügelmusterung zeigt. Demnach kommt die Art heute noch vor und muss Rote Liste Stufe 1 erhalten.

Das Bild entstand am Hang des Kallmünzer Burgberges bei Regensburg, Oberpfalz (Trockenrasen).

v.d. Dunk, K. (2003) Rote Liste der Wollschweber (Diptera: Bombyliidae) Bayerns. Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. LfU Schriftenreihe, Heft 166: 283—284

v.d. Dunk, K. (1999) Bemerkungen zum aktuellen Rote – Liste Status der Wollschweber Bayerns (Diptera, Bombyliidae).- Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 3: 197-200

### ***Machimus chrysitis***

Nach Wolff, Gebel und Geller-Grimm 2018 besitzt die Art zwei Verbreitungszentren in Deutschland: Das nordostdeutsche Tiefland und Franken/Oberpfalz.

Der in Tennenlohe vorherrschende Sandtrockenrasen mit Silbergrasfluren (*Corynephorus canescens*) auf Lichtungen im Kiefernwald ist das klassische Biotop für diese große Raubfliege. Sie ist an ihrem goldgelb behaarten Körper und an den leuchtend roten Schienen sofort zu erkennen.

Wolff, D., M. Gebel, F. Geller-Grimm (2018) Die Raubfliegen Deutschlands. Quelle & Meyer



*Machimus chrysitis* (Meigen, 1820). Sandheiden, Tennenloher Forst  
Foto Verena Fröhlich, Erlangen 08.2018

### ***Delta unguiculata***

Ich war am Montag, 02.07.2018 im Bereich der ehemaligen Kaserne "Am Schellenberg" der Stadt Donauwörth mit der Erfassung von Höhlenbäumen und Eichenprozessionsspinnernestern zwischen 9.00 und 13.00 Uhr beschäftigt. Gegen 12 Uhr beobachtete ich die Wespe beim Anflug an eine etwas feuchte Kiesstelle mit Lehmstaub

Nicht nur die Größe, sondern auch der Gesamthabitus einer sehr schlanken Hornisse waren auffällig, dazu die am Boden gefalteten rotbraunen Flügel. Sie war ca. 5 Minuten lang an 3 Stellen beschäftigt. Die Wespe ließ mich auf gut 1,5 m heran, ohne aufzufliegen. Beim Abflug konnte ich leider nicht die Richtung ausmachen, in der sie flog.



*Delta unguiculata* (Villers, 1789), Große Lehmwespe. Donauwörth  
Foto Klaus Brünner, Schwanstetten

Nach der neuesten Roten Liste ist diese Art nicht gefährdet.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe\\_Lehmwespe](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe_Lehmwespe) Größte solitäre Faltenwespe Mitteleuropas

### ***Oxythyrea funesta***

Das Verbreitungsareal dieser Rosenkäferart reicht von Nordafrika bis Transkaukasien. Als wärmeliebende Art ist sie in Deutschland nur im Süden anzutreffen. Die Larven brauchen Totholz, der Käfer ernährt sich vom Pollen verschiedener Pflanzen. Zum bevorzugten Lebensraum gehören blütenreiche Waldränder und Wiesen.

Die Art steht in der Roten Liste Deutschlands auf Rang 2, in Bayern auf Rang 1



*Oxythyrea funesta* (Poda, 1761), Trauer-Rosenkäfer Röttenbach, Mfr.  
Foto Barbara Bauer, Röttenbach

Mit Schutzbestrebungen wird versucht, eine extensive Nutzung durch den Menschen vor allem bei Magerrasen, Binnendünen, Mooren u.a. durchzusetzen und den Anteil an Totholz in naturnahen Lebensräumen zu erhöhen.

Jungwirth, D. (2003) Rote Liste gefährdeter Blatthornkäfer (Coleoptera: Lamellicornia) Bayerns. Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. LfU Schriftenreihe Heft 166: 146-149

<https://de.wikipedia.org/wiki/Trauer-Rosenk%C3%A4fer>

Verfasser: Dr. Klaus v.d. Dunk  
Ringstr. 62  
91334 Hemhofen  
[k.v.d.dunk@t-online.de](mailto:k.v.d.dunk@t-online.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Nachweise seltener Insektenarten in Bayern 47-50](#)